



**Protokoll**  
der 19. öffentlichen Sitzung des  
**GEMEINDERATES der Marktgemeinde REUTTE**

---

am Donnerstag, den 14. Juni 2012,  
im Saal der evangelischen Pfarrgemeinde in Reutte, Albert-Schweitzer-Str. 4

**Anwesende:**

Bürgermeister Alois Oberer als Vorsitzender  
1. Bürgermeister-Stv. Dietmar Koler  
2. Bürgermeister-Stv.in Elisabeth Schuster  
GR Roland Beirer  
GRin Mag.<sup>a</sup> Barbara Brejla  
Ersatz GR Günter Bußjäger für GV Mag. Wolfgang Geiger  
GR Tobias Falger  
GV Günther Fasser  
Ersatz GR Hans-Steffan Feneberg für GRin Andrea Weirather  
GR Helmut Hein  
GV Ernst Hornstein  
GRin Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller  
Ersatz GRin Daniela Rief für GR Dir. August Ihnenberger  
GR Franz Schneider  
GRin Gabriele Singer  
GR Karl-Heinz Sommer  
Ersatz GR Helmut Triendl für GR Siegfried Siebenhüner

Bernhard Steurer, Amtsleiter  
Ing. Helmuth Sonnweber, Bauamtsleiter

**Schriftführer :**

AL Bernhard Steurer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2012
3. Kurzbericht des Bürgermeisters
4. Empfehlungen des Bauausschusses
  - 4.1. Änderungen des Flächenwidmungsplanes
    - 4.1.1. Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II (Gst. 1111/4, KG Reutte)
    - 4.1.2. Bereich Tauschergasse, Kindergarten Tauschergasse (Gst. 82, KG Reutte)
  - 4.2. Erlassung von Bebauungsplänen
    - 4.2.1. Bebauungsplan für den Bereich Lutterottstraße, Alpenländische Heimstätte
    - 4.2.2. Bebauungsplan für den Bereich Mühler Straße Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II, Molkerei



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 14.06.2012

- 4.2.3. Ergänzender Bebauungsplan für den Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II
- 4.3. Erlassung eines Parkverbotes auf der Gemeindestraße Klause
- 5. Empfehlung des Finanzausschusses
  - 5.1. Darlehensvergabe 2012
- 6. Vertragsergänzung Hirschengärtle
- 7. Personalthemen
- 8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

#### **VERLAUF DER SITZUNG:**

Es sind 2 Pressevertreter und 4 Zuhörer anwesend.

#### **ad TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters bedankt er sich bei Herrn Pfarrer Mag. Matthias Stieger für die Einladung, die Gemeinderatssitzung im Saal der evangelischen Kirche abhalten zu dürfen.

#### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt den TOP 7 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.“

*einstimmig*

#### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt den TOP 7 nach TOP 8 zu behandeln.“

*einstimmig*

Die Fraktion Team „Leben in Reutte“ und die Fraktion „Die Grünen“ bringen den Dringlichkeitsantrag zur Aufhebung der bestehenden Plakatierverordnung ein.

#### **Beschluss:**

„Der Dringlichkeitsantrag wird mit einem Abstimmungsergebnis von *8 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen* abgelehnt.“

Anmerkung Vbgm. Dietmar Koler:

Bis zur nächsten GR-Sitzung soll eine bessere Lösung und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden und dann beschlossen werden.

Bemerkung Ersatz-GR Günter Bußjäger:

Wir wollten bereits im letzten Herbst diese Verbesserung haben und deshalb wurde auch dagegen gestimmt.

Bemerkung Bgm. Alois Oberer:

Nach der jetzigen Rechtslage muss die Verordnung exekutiert werden. Die Briefe an die betreffenden Organisationen sind bereits vorbereitet.

Bemerkung GR Helmut Hein:

Wir wollen uns gerne in die Beratungen einbringen.



Bemerkung Bürgermeister Alois Oberer:

Es ist wohl am sinnvollsten, eine vernünftige Regelung im Gemeindevorstand zu erarbeiten.

**Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt, eine Abänderung der bestehenden Plakatierverordnung dem Gemeindevorstand, unter Einbeziehung von Herrn GR Helmut Hein, zuzuordnen.“

*einstimmig*

**ad TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2012**

Herr Bürgermeister Oberer ersucht den Gemeinderat um Genehmigung der Niederschrift der GR-Sitzung vom 11.04.2012 und gibt die Namen der Protokollbeglaubiger des nächsten GR-Protokolls bekannt (Anmerkung: GR Roland Beirer und GRin Mag. Barbara Brejla).

**Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift der GR-Sitzung vom 11.04.2012 wie vorgelegt zu genehmigen.“

*einstimmig*

**ad TOP 3. Kurzbericht des Bürgermeisters**

**Eden Alternative im Seniorenzentrum:**

Es sei diese lt. Presseberichten nicht am Leben. Der Bürgermeister verliert ein Schriftstück über die Umsetzung der Eden-Prinzipien vom „Haus zum guten Hirten“ und erläutert den Registrierungsprozess zur Erlangung einer Zertifizierung in weiterer Folge.

Herr Bürgermeister Oberer ist die „Schlechtrederi“ seitens Altbürgermeister Wiesenegg leid. Er ärgert sich, dass das Seniorenzentrum immer wieder in öffentliche Diskussionen und politische Spielchen hineingezogen wird.

Aktuell ist eine sehr positive Entwicklung unter der Leitung von Herrn Mag. Paul Barbist zu verzeichnen. Das Heim kann eine Vollaustattung und desweiteren eine positive Personalentwicklung notieren.

**Verbandssitzung des Pflegeverbandes:**

Es wird diskutiert die Pflegeeinrichtungen zusammen zu legen, was wirtschaftliche, qualitative und Service-Vorteile bringen soll. Sowohl im Personalbereich als auch bei der Ausbildung ergeben sich Synergieeffekte. Des weiteren ist geplant die mobile Pflege auszubauen.

**Bauvorhaben:**

Die Maßnahmen zum Thema Zentrumsbelegung und Fassadengestaltung greifen. Dennoch sollen die Förderungsmöglichkeiten erneut in Erinnerung gerufen werden. Alle Hausbesitzer werden nochmals angeschrieben. Darüber hinaus finden Gespräche mit heimischen Maklern statt.

Im Untermarkt am Storf-Areal Metzgerei errichtet die Wohnbaugesellschaft Neue Heimat Tirol 20 Mietwohnungen und 300m<sup>2</sup> Geschäftsfläche.

Im Obermarkt auf der Fläche des ehemaligen Sonnenhof und Ebnerhauses ist der Abrissbescheid unterschrieben. Es entstehen ab Herbst diesen Jahres 22 Mietwohnungen und 500m<sup>2</sup> Geschäftsfläche.



Auf dem Schretter Areal ist ein weiteres Bauvorhaben auf Schiene, 11 Eigentumswohnungen, 100m<sup>2</sup> Verkaufsfläche sowie 250m<sup>2</sup> Lagerfläche sollen errichtet werden. Das Projekt soll noch heuer begonnen werden.

Die Wohnbaugesellschaft Wohnbau West aus Imst plant 14 Eigentumswohnungen im Untergsteig im Bereich des ehemaligen Kellerhauses.

Bezüglich der Sanierung des historisch wichtigen Hornsteinhauses finden intensive Gespräche statt. Die Baugesellschaft Neuen Heimat hat das Projekt an die Alpenländische Heimstätte weitergereicht. Es gibt darüber hinaus auch rumänische Interessenten. Es sollte nun rasch eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Der Abschluss der Umbauarbeiten des Bahnhofgebäudes ist mit Ende Sommer avisiert. Es lässt sich jetzt schon ein schönes Ambiente erahnen. Das neu fertiggestellte Tigewosigebäude passt sehr gut dazu. Es entstanden 21 Wohneinheiten, sowie 106m<sup>2</sup> Geschäftsfläche. Die Übergabe findet am 20.06.2012, um 14:00 Uhr, statt.

Viele Aktivitäten finden im Zentrum statt, wie die Baulandumlegung Hofäcker, Großfeld oder die Planungen im Bereich des Linz Textil-Areals, bei welchen Bürgermeister Oberer besondere Hoffnung hegt, auch diese zu finalisieren.

Das Besucherzentrum auf Ehrenberg mit der Ausstellung Naturpark Tiroler Lech ist ebenfalls auf Schiene. Die Gebäude und die Ausstellung sollen zu 100% gefördert werden.

Die Gipsgebietskarte liegt nun seit einer Woche vor und weist die Bereiche I und II aus. Sie wird demnächst der Öffentlichkeit präsentiert.

#### **Straßenprojekte:**

Die Verhandlungen mit den Anrainern der Thermenstraße sind geklärt. Bei der Gossenbrotstraße fehlen noch zwei Grundparzellen. Der Bürgermeister dankt den verantwortlichen DI Wolfgang Haas, Ing. Helmut Sonnweber, GV Ernst Hornstein und Vbgm. Dietmar Koler, die sich ganz besonders ins Zeug gelegt haben. Vielleicht geht sich heuer noch der Baubeginn der Verbindung Innsbruckerstraße - Ehrenbergstraße aus. Der geplante Kreisverkehr spießt sich noch etwas.

Ziel ist es, alle rechtlichen Voraussetzungen heuer zu schaffen, damit im nächsten Frühjahr die Umsetzung beginnen kann. Wenn heuer noch was geht, umso besser.

#### **Fahrradkonzept:**

Das Ingenieurbüro Köll wird demnächst bei einer Besprechung ein Konzept vorlegen.

#### **Security:**

Ein Kompromissvorschlag wurde mit den Vertretern der BH, Anrainern und den Lokalbesitzern erarbeitet, wonach zwei 2 Security-Kräfte während der Sommermonate zum Einsatz kommen sollen. Die Kosten belaufen sich auf etwa € 15.000,- pro Jahr. Das Thema wird im nächsten Gemeindevorstand behandelt.

#### **Autofreier Tag:**

Der Weltrekordversuch, welcher vor fast 3 Jahren aufgestellt wurde, wurde gebrochen. Wir möchten diesen wieder zurückerobern.



Anmerkung Fr. Vbgm. Elisabeth Schuster:

Seniorenzentrum „Haus zum guten Hirten“: Ein ehrenamtliches Netz ist wieder im Aufbau. Die Diskussion auf dem Rücken alter Menschen auszutragen, wie es die Presse macht, ist schäbig.

Anmerkung GV Ernst Hornstein:

Die Schutzzone würde gerne das Projekt Sonnenhof-Areal der Öffentlichkeit vorstellen. Es hat sich, durch Mitwirkung sehr guter Fachleute, zu einem hervorragenden Projekt im Obermarkt entwickelt.

Anmerkung GR Karl-Heinz Sommer:

Nachfrage nach dem Baufortschritt beim Funpark.

Anmerkung Bgm. Alois Oberer:

In der vorletzten Juliwoche wird die Eröffnung sein. Die RKB setzt gerade das Projekt um. € 100.000,-- werden von der Gemeinde Reutte getragen. Für die übrigen Kosten müssen Sponsoren gefunden werden. € 30.000,-- sind als Förderung zu erwarten.

#### **ad TOP 4. Empfehlung des Bauausschusses**

Herr Bürgermeister Alois Oberer übergibt das Wort an den Obmann des Bauausschusses Hrn. GV Ernst Hornstein. Hr. GV Hornstein erläutert die künftigen Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation.

#### **4.1.Änderungen des Flächenwidmungsplanes**

##### **4.1.1. Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II (Gst. 1111/4, KG Reutte)**

#### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf, Plan Nr. RRe-12018-01 vom 14.05.2012 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Reutte im Bereich des Grundstückes 1111/4, KG Reutte, durch vier Wochen hindurch vom 19.06.2012 bis 17.07.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 1111/4, KG Reutte, von derzeit „Kerngebiet“ in künftig „Sonderfläche Widmung mit Teilfestlegungen, SV-9“ gemäß § 51 TROG 2011 vor.

Ebene 1: EG-Ebene:  
Sonderfläche Einkaufszentrum (EKZ) gemäß § 49 TROG 2011:  
„SE-12 EKZ Schretter Areal II“  
Betriebstyp A  
Kundenfläche – max. 1.300 m<sup>2</sup>  
Kundenfläche Lebensmittel – 0 m<sup>2</sup>

Ebenen 2 bis 6: UG-, 1. OG-, 2. OG-, 3. OG-, 4. OG-Ebene:  
„Kerngebiet“ gem. § 40.3. TROG 2011

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.



Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

*einstimmig*

#### 4.1. Änderungen des Flächenwidmungsplanes

##### 4.1.2. Bereich Tauschergasse, Kindergarten Tauschergasse (Gst. 82 KG Reutte)

Anmerkung GV Ernst Hornstein:

Zur Unterbringung der Kleinkunsthöhne muss eine Umwidmung stattfinden.

Anmerkung Vbgm. Dietmar Koler:

Ist es im Gemeinderat gewünscht, dieses Projekt überhaupt umzusetzen?

Anmerkung Bgm. Alois Oberer:

Aus Rücksicht auf das Budget wird im Jahr 2012 keine Bautätigkeit stattfinden können. Vorausschauend auf das nächste Jahr ist die Umwidmung nicht verfrüht.

#### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf, Plan Nr. RRe-12026-01 vom 11.06.2012 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Reutte im Bereich des Grundstückes 82, KG Reutte, durch vier Wochen hindurch vom 19.06.2012 bis 17.07.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 82, KG Reutte, von derzeit „Sonderfläche Kindergarten“ in künftig „Sonderfläche Kindergarten / kulturelle Einrichtungen“ gemäß § 43 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

*16 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme*

#### 4.2. Erlassung von Bebauungsplänen

##### 4.2.1 Bebauungsplan für den Bereich Lutterottstraße, Alpenländische Heimstätte

#### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gem. § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Lutterottstraße: Alpenländische Heimstätte, Gste. 1030, 1031/1 und 1031/3, KG Reutte, gem. planlicher Darstellung RRe-12017-01 und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Walch vom 12.06.2012 durch vier Wochen hindurch vom 19.06.2012 bis 17.07.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindegamt Reutte (Bauabteilung) aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.



Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

*einstimmig*

#### 4.2. Erlassung von Bebauungsplänen

##### 4.2.2 Bebauungsplan für den Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II, Molkerei

###### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gem. § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße: Schretterareal II, Molkerei, Gste. 1111/4 und 1108/1, KG Reutte, gem. planlicher Darstellung RRe-12019-01 und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Walch vom 14.05.2012 durch vier Wochen hindurch vom 19.06.2012 bis 17.07.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Reutte (Bauabteilung) aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

*einstimmig*

#### 4.2. Erlassung von Bebauungsplänen

##### 4.2.3. Ergänzender Bebauungsplan für den Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße, Schretter-Areal II

###### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt gem. § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011 beschlossen, den vom Architekturbüro Walch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Mühler Straße / Bahnhofstraße: Schretterareal II, GSt. 1111/4, KG Reutte, gem. planlicher Darstellung RRe-12021-01 und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Walch vom 15.05.2012 durch vier Wochen hindurch vom 19.06.2012 bis 17.07.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Reutte (Bauabteilung) aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.“

*einstimmig*

#### 4.3. Erlassung eines Parkverbotes auf der Gemeindestraße Klause

###### **Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Verordnung betreffend Erlassung eines Parkverbotes auf einem Teilstück der Gemeindestraße Klause“

*einstimmig*

Herr Bürgermeister Oberer bedankt sich bei Herrn GV Ernst Hornstein und gratuliert diesem zu seinem bravourösen ersten Auftritt. Hier gilt sein Dank auch an Herrn Ing. Helmuth Sonnweber für die perfekte Vorbereitung.



**ad TOP 5. Empfehlung des Finanzausschusses**  
**5.1. Darlehensvergabe 2012**

Herr Bürgermeister Alois Oberer übergibt den Vorsitz an Herrn Finanzausschuss-Obmann GR Franz Schneider. Hr. GR Schneider erläutert die zu finanzierenden Projekte. Sein Dank gilt Herrn Raimund Schmid für die Vorbereitung und Ausschreibung.

Der Ausschreibung wurde das Bestbieter-Prinzip zugrunde gelegt. Es kristallisierte sich nach Berücksichtigung aller Parameter, die BAWAG-PSK als Bestbieter heraus.

**Beschluss:**

„Der Gemeinderat beschließt, über einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes, die Vergabe folgender Darlehen für das Haushaltsjahr 2012 für die unten angeführten Projekte mit einem Gesamtdarlehensbetrag von € 1.829.500,00 an die PSK – Bawag als Bestbieter zu vergeben.“

1. Volksschule Reutte	€	32.500,--
2. Funpark Jugendzentrum	€	100.000,--
3. Straßenbauten Allgemein	€	1.078.000,--
4. Allgemeine Gehsteigsanierungen	€	143.000,--
5. Wi.hof – Lagerhalle und Fahrzeug	€	107.000,--
6. Hochwasserschutz	€	145.000,--
7. Südtiroler Siedlung – Sanierung	€	224.000,--
GESAMT	€	1.829.500,--

Die Vergabe erfolgt auf Basis der vorliegenden Angebote und Prüfung durch den Finanzausschuss zu folgenden Konditionen:

- Laufzeit: 15 Jahre, Rückzahlung zu 30 gleichbleibenden Halbjahresannuitäten, beginnend am 30.06.2013
- Verzinsungsart: halbjährlich dekursiv, 30/360
- Tilgung: jederzeit spesenfrei
- Spesen: keine
- Zinssatz: 2,142%
- 6-Monats-EURIBOR
- Aufschlag 1,150%“

*einstimmig*

**ad TOP 6. Vertragsergänzung Hirschengärtle**

Ing. Helmuth Sonnweber erläutert die Entstehung des Zusatzvertrages.

Anmerkung Bgm. Alois Oberer:

Der Bürgermeister erklärt die Haltung der Vertreter des öffentlichen Wasserguts. Ohne den Zugeständnissen ist kein Abschluss der Vertragsverhandlungen möglich.



**Beschluss:**

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt in Zusammenhang mit der in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Reutte am 29.03.2012 beschlossenen Grundstücksneustrukturierungen sowie Grundstücksübertragungen im Bereich Hirschengärtle den vorliegenden, von Mag. Thomas Ruetz erstellten Übereignungsvertrag Zl. True/es – A.Z.29/11 gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung GEO-GEM ZTG – Posch-Sollereder OG, GZ: 2616/12, vom 30.05.2012, mit welcher die Marktgemeinde Reutte entbehrliche Flächen im Ausmaß von insgesamt 143m<sup>2</sup> an das öffentliches Gut/ Gewässer übereignet. Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte in diesem Zusammenhang die Ausscheidung der Trennfläche 23 gemäß der vorliegenden, zuvor angeführten Vermessungsurkunde, aus dem öffentlichen Gut.“

*einstimmig*

**ad TOP 8. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Hr. GV Ernst Hornstein erwähnt die Musikausstellung am nächsten Mittwoch, den 20.06.2012 um 19:30 Uhr, im grünen Haus und lädt die Mitglieder des Gemeinderats dazu ein. Das neu entdeckte Mozartstück wird bei der Eröffnungsfeier vorgeführt. Frau Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader eröffnet die Ausstellung, welche bis 31. Oktober 2012 läuft.

Hr. Bgm. Alois Oberer erwähnt die Vorbereitungen für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung und bittet die Gemeinderäte um Beiträge.

Seitens des Publikums und der Presse bestehen keine Anfragen. Hr. Ing. Helmuth Sonnweber verlässt die Sitzung. Um 19:35 Uhr endet der öffentliche Teils der Sitzung.

**Ende: 19:35 Uhr**

Der Schriftführer:

Bernhard Steuerer

Der Bürgermeister und Vorsitzende:

Alois Oberer

Die weiteren Protokollunterfertiger:

GR Roland Beirer

GRin Mag. Barbara Brejla

